

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Kleingewässer nordwestlich Hagenow						X								0 5 0 4 - 3 2 3 - 4 0 1 0													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
Senke in Grundmoräne														- - -													
Naturraum						Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet								Film-Nr.				Bild-Nr.									
5 0 0														Luftbild-Nr.				- - -									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Film-Nr.				Bild-Nr.					
Ludwigslust						Hagenow, Stadt								Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil													
08934																											
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB																					
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.																					
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode															
Code S K W G F R G F D V W N V R T																											
% 4 0 3 0 1 7 1 0 3																											
Vegetationseinheiten																											
Sumpfschilf-Rohrglanzgras-Brache, Grauwiedengebüsch, Wiesenfuchsschwanz-Wiese, Rohrkolben-Röhricht																											
Habitats + Strukturen																											
D H M																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Kleingewässer in einer Senke nordwestlich Hagenow. Um das Gewässer breiten sich Feuchtbrachen und Staudenfluren aus. In der Feuchtbrache dominieren Sumpfschilf und Rohrglanzgras. Es treten vermehrt Weidengebüsche auf. Das Gewässer weist Röhrichtbestände aus Rohrkolben auf. Das Substrat der Feuchtbrachen besteht aus Mergel, der in der Senke staunäßig bis frisch ist. Die Feuchtbrachen sind von Arten der Frischwiesen bzw. gestörter Standorte durchsetzt.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
														keine Gefährdung X													
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 4 - 3 2 3 - 4 0 1 0																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
g Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				g frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
g Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																							
k g						k g						k g						k g					
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						g Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Aegopodium podagraria				Alopecurus pratensis				Carex gracilis				Cirsium arvense											
Dactylis glomerata				Deschampsia cespitosa				Epilobium hirsutum				Festuca rubra											
Filipendula ulmaria				Glecoma hederacea				Glyceria maxima				Iris pseudacorus											
Juncus effusus				Lathyrus pratensis				Phalaris arundinacea				Plantago lanceolata											
Salix cinerea				Scirpus sylvaticus				Typha angustifolia				Urtica dioica											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
<u>Angelica sylvestris</u>				Betula pubescens				Cirsium oleraceum				Cirsium palustre											
Lolium multiflorum				Lotus corniculatus				Lotus uliginosus				Rumex hydrolapathum											
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 24.08.1998											
												Datum letzte Begehung: 17.10.1998											
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Foto: 1				Folgeseiten: 0							